

Industriemetalle vor der Erholung

09.10.2018, 11:40 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Aurania Resources

Risiken wie der Handelsstreit zwischen den USA und China haben die Metallpreise belastet. Eine Erholung könnte sich andeuten.

Die jüngste Eskalation im Handelsstreit konnte die Metallpreise nicht mehr negativ beeinflussen. Auch haben die USA bei Querelen mit anderen Ländern Einigungen erzielt. Dies geschah beispielsweise durch Verhandlungen mit der EU (keine weiteren gegenseitigen Zölle) oder auch bei Verhandlungen mit Mexiko, wo ein bilaterales Handelsabkommen zustande kam.

Ebenso verständigten sich die USA mit Kanada über ein Weiterleben des NAFTA-Abkommens in abgewandelter Form. Das neue USA-Mexiko-Kanada-Abkommen (USMCA) wird die alten Freihandelsregelungen ablösen und soll zu mehr Wirtschaftswachstum und mehr Fairness beim Handel führen.

Ein Rohstoff, mit dem es preislich in diesem Umfeld aufwärtsgehen könnte, ist Zink. Nachdem der Preis stark nach unten tendiert hatte, wird nun das Angebot verknappt, besonders von chinesischen Schmelzen. Die Shanghaier-Zinklagerbestände sind auf ein Elf-Jahres-Tief gefallen. Daher sollte es mit dem Zinkpreis wieder nach oben gehen.

Zinkgesellschaften wie etwa Zinc One - https://www.youtube.com/watch?v=i_RFBSgyG7s&t=5s - setzen auf den Rohstoff. Die Zinkprojekte der Gesellschaft, Bongará und Charlotte-Bongará in Peru, besitzen beide eine hochgradige Zinkmineralisierung an oder nahe der Oberfläche. Zinc One strebt bei seinen Projekten einen baldigen Produktionsbeginn an.

Nicht nur Zink, auch oder vor allem Kupfer ist ein Rohstoff, der stark von der Weltwirtschaft abhängig ist. Die

International Copper Study Group geht nun aktuell in ihren Prognosen von einem Angebotsdefizit in 2018 aus. Und in 2019 soll die Nachfrage nach Kupfer deutlich (+2,6 Prozent nach +2,1 Prozent in 2018) anziehen. Dies erfreut Gesellschaften mit Kupferprojekten wie etwa Aurania Resources.

Das Lost-Cities-Projekt von Aurania Resources - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298399> - in Ecuador soll einmal Kupfer und Gold liefern. Erste Bohrungen waren bereits vielversprechend, denn der Jurassic Metallogenic Belt in den Anden im Südosten Ecuadors ist hervorragendes Land für die Suche nach Rohstoffen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Aurania Resources (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/aurania-resources-ltd.html>).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch

ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1021556 • Views: 339 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1021556/Industriemetalle-vor-der-Erholung.html>